

Schweres Erdbeben in Nepal. Bochumer Zukunftsstiftung Entwicklung bittet um Unterstützung für Erdbebenopfer

geschrieben von Andreas | 27. April 2015

+++++++ Presseinformation +++++++

Bochum, Sonntag, 26.04.2015.

Die Zukunftsstiftung Entwicklung bei der GLS Treuhand aus Bochum engagiert sich seit vielen Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit in Nepal. Um Nothilfe und Wiederaufbauarbeit ihrer Partnerorganisationen vor Ort zu unterstützen, bittet die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung um Spenden.

Nach dem gestrigen schweren Erdbeben mit der Stärke von 7,8 auf der Richterskala kam es heute zu einem weiteren Erdstoß mit Stärke 6,7. Acht der Partnerorganisationen der Zukunftsstiftung Entwicklung haben ihren Sitz im Epizentrum des Bebens in Pokhara, Bhaktapur und Kathmandu. Häuser und Straßen sind zerstört, die Elektrizität und die Wasserversorgung sind weitgehend ausgefallen. Die Menschen vor Ort müssen dringend mit Decken, Medikamenten, Lebensmitteln, Wasser und Werkzeugen wie Schaufeln, Hacken, Spaten versorgt werden. Die Partnerorganisationen leisten Nothilfe. Zudem benötigen sie finanzielle Unterstützung für den Wiederaufbau von Gebäuden, Wasserversorgung und Elektrizität.

Schwierige Kontaktaufnahme

Seit Samstagnachmittag versucht die Zukunftsstiftung Entwicklung, sich mittels ihrer Partnerorganisationen vor Ort einen Überblick über die Lage zu verschaffen. Mittlerweile ist

es Frau Dr. Massmann (Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung) gelungen, die meisten Partner auf dem Handy zu erreichen. „Schrecken und Angst unter den Menschen sind groß, das Ausmaß der Schäden zur Zeit noch nicht abschätzbar, da viele Straßen zerstört, die Elektrizitätsversorgung und damit weite Teile der Kommunikation zusammengebrochen sind.“

Ein erster Überblick über die Lage vor Ort

Die Partnerorganisationen setzen sich in der Versorgung ihrer Stadtviertel ein. Aus Kathmandu berichtet Dr. Kaji Shrestha, Leiter der Organisation WATCH: „Wir organisieren gerade eine Volksküche. Zurzeit gibt es noch genügend Lebensmittel in unserem Viertel, aber das wird in den nächsten Tagen knapp werden. Was gerade vor allem fehlt, sind Decken und Medikamente.“

In Bhaktapur, der Stadt, die aufgrund ihrer alten Bausubstanz und Tempelanlagen als Weltkulturerbe anerkannt ist, ist die Zerstörung besonders groß. Die Zukunftsstiftung Entwicklung fördert dort die Wisdom School, eine Schule für Kinder extrem armer Saisonarbeiter. Balaram Naga, der Leiter der Schule: „Wir versuchen zurzeit herauszufinden, wo unsere Familienangehörigen, Mitarbeiter und Kinder sind. Alle schlafen auf den Straßen und Plätzen. Es herrscht große Angst.“

Zu ihrem Partner in Pokhara konnte die Zukunftsstiftung Entwicklung noch keinen Kontakt herstellen. Pokhara liegt mitten im Epizentrum des Bebens, dessen Ausläufer auch in Tibet und Indien zu spüren waren.

Die Frauenunion, eine landesweit arbeitende Frauenorganisation mit Sitz in Kathmandu, mit der die Zukunftsstiftung Entwicklung seit vielen Jahren eng zusammenarbeitet, organisiert die Verbindung zu den schwer zugänglichen Dörfern in der Region Pokhara und weiteren Distrikten, um Soforthilfe zu leisten.

Von den Mitarbeiter/innen unserer Partnerorganisationen in Kathmandu und Bhaktapur sind zwei Menschen schwer verletzt worden, aber glücklicherweise ist niemand gestorben. Wir wissen allerdings noch nicht, wie die Lage in den Distrikten aussieht.

Die Zukunftsstiftung Entwicklung bittet um Spenden für Not- und Wiederaufbauhilfe. Sie garantiert, dass jede Spende zu 100% an die Partnerorganisationen in Nepal weitergeleitet wird.

Spendenkonto:

Zukunftsstiftung Entwicklung

Konto-Nr. 12 330 010

Spendenzweck: Erdbeben Nepal

IBAN: DE054 306 096 700 12330010

GLS Bank

BIC:GENODEM1GLS

Über die Zukunftsstiftung Entwicklung

Die Zukunftsstiftung Entwicklung bei der GLS Treuhand leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Menschen in ihrem Handeln für eine ethische, ökologische und soziale Welt. Zur Zeit bestehen Kooperationen mit 84 Partnern in 20 Ländern des globalen Südens. Die Projektpartner sind initiativ handelnde Menschen, die sich in ihren Gemeinschaften für die Verbesserung der Lebensbedingungen einsetzen. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Förderung der kleinbäuerlichen organischen und biodynamischen Landwirtschaft zur nachhaltigen Sicherung von Ernährung, ausreichendem Einkommen und dem Erhalt der Biodiversität sowie die integrale Slumentwicklung.
<http://www.entwicklungshilfe3.de>

Pressekontakt:

Christof Lützel

Pressesprecher / Leiter Öffentlichkeitsarbeit der GLS Bank

Tel.: 0234-5797-5178

Mobil: 0173-2786963

E-Mail: christof.luetzel@glz.de

Dr. Annette Massmann

Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung

Mobil: 01575-7341365

Tel.: 0234-5797-5224

E-Mail: annette.massmann@glz-treuhand.de

Kristofer Lengert

Projektbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0234-5797-5124

E-Mail: kristofer.lengert@glz-treuhand.de

GLS Treuhand

Zukunftsstiftung Entwicklung

<http://www.entwicklungshilfe3.de>

Christstraße 9 + D-44789 Bochum

GLS Treuhand erhält Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung

geschrieben von Andreas | 27. April 2015

+++ Pressemitteilung +++

GLS Treuhand erhält Qualitätssiegel für gute
Treuhandstiftungsverwaltung

Bochum, 01. April 2015. Die GLS Treuhand e.V. erhält erstmals das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung. Ein vom Bundesverband Deutscher Stiftungen berufener Vergabeausschuss bescheinigt der GLS Treuhand damit die gute Qualität in der Verwaltung von Treuhandstiftungen. Ziel des im

vergangenen Jahr neu installierten Siegels ist es, gute Treuhänder von Stiftungen herauszustellen und damit Stifterinnen und Stiftern eine Orientierung bei der Auswahl eines Treuhänders zu bieten. Insgesamt wurden in diesem Jahr fünf Organisationen mit dem Siegel ausgezeichnet.

Dr. Christian Sundermann, Geschäftsführender Direktor des Vergabeausschusses, gratuliert: „Professionalität, Transparenz und Integrität – all das zeichnet die Träger des Qualitätssiegels aus. Ich beglückwünsche die neuen Siegelträger. Sie konnten dem Vergabeausschuss ihre Kompetenz unter Beweis stellen. Ich wünsche mir, dass viele weitere Organisationen es diesen Siegelträgern nachmachen und ebenfalls ihre Arbeit prüfen und zertifizieren lassen. Denn dann wird sich das Siegel als Qualitätsmarke weiter etablieren und davon profitieren Stifterinnen und Stifter.“

Lukas Beckmann, Vorstand der GLS Treuhand nahm die Urkunde in Berlin persönlich entgegen: „Das Qualitätssiegel bietet Stiftern eine wichtige Orientierung. Das ist hilfreich, weil es die Sensibilität erhöht gegenüber Banken und Beratern, die Kunden eigennützig beeinflussen und dadurch dem Zweck und der Wirkungsgeschichte der Stiftung schaden.“

Über die GLS Treuhand

Die GLS Treuhand e.V. fördert seit über 50 Jahren mit Ideen und Geld ausschließlich gemeinnützige Vorhaben für eine offene, aktive Bürgergesellschaft. Sie gründet und verwaltet treuhänderische und selbständige Stiftungen und ist mit eigenen Zukunftsstiftungen in biologischer Landwirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheit, Bildung und erneuerbaren Energien tätig. In Zusammenarbeit mit der GLS Gemeinschaftsbank eG werden Stiftungsgelder ethisch-ökologisch angelegt. Durch Spenden, Schenkungen und Erbschaften fördern die Stiftungen unter dem Dach der GLS Treuhand insgesamt derzeit jährlich knapp 500 Projekte mit durchschnittlich 6,5 Mio. Euro. Weitere Informationen: www.gls-treuhand.de

Über die GLS Bank

Die 1974 in Bochum gegründete GLS Bank setzt als sozial-ökologische Bank konsequent auf Transparenz und Nachhaltigkeit. Sie ist die einzige Bank, die wertorientierte Geldanlagen, alle Leistungen einer Hausbank, Finanzierungen, Beteiligungskapital, Stiftungen und Schenkungen aus einer Hand anbietet. Dazu arbeitet sie u.a. eng mit der GLS Treuhand zusammen. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen bietet die GLS Bank ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Bildhinweis

Bilder von der Verleihung des Qualitätssiegels für gute Treuhandstiftungsverwaltung an die GLS Treuhand finden Sie unter:
www.stiftungen.org/presse

Weiterführende Informationen

Zum Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung unter:
www.stiftungstreuhaender.org

Zu den Grundsätzen guter Treuhandstiftungsverwaltung unter:
www.stiftungen.org/ggt

Pressekontakt:

GLS Treuhand

Dr. Antje Tönnis

Leiterin Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0234) 5797 5352

antje.toennis@glb-treuhand.de

GLS Bank

Christof Lützel

Pressesprecher und

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0234) 5797 5340

Erfolgreich nachhaltig – GLS Bank Aktienfonds mit ECoReporter Siegel

geschrieben von Andreas | 27. April 2015

Bochum, 12.03.2015 – Für seine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Anlagestrategie wurde der im Dezember 2013 aufgelegte GLS Bank Aktienfonds (ISIN DE000A1W2CK8) mit dem ECoReporter Siegel für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet. Schon seit Entstehung der Zertifizierung durch ECoReporter ist auch die GLS Bank als Ganze mit dem Siegel als nachhaltige Bank zertifiziert.

Siegel bestätigt nachhaltiges Engagement

„Wir freuen uns, das ECoReporter Siegel nun auch für unseren Aktienfonds erhalten zu haben“, erklärt Thomas Goldfuß, Leiter des GLS Vermögensmanagements. „Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Produkte auf den Markt kommen, die sich als nachhaltig bezeichnen, ist es gut, wenn Anleger Orientierungshilfe bekommen.“ Denn für die Zertifizierung musste die GLS Bank die ECoReporter tief blicken lassen. Das Zertifikat bestätigt nicht nur, dass die Bank nur in Titel investiert ist, die den öffentlich dargelegten Positiv- und Negativkriterien entsprechen (<https://www.gls.de/privatkunden/ueber-die-gls-bank/arbeitsweisen/anlage-und-finanzierungsgrundsätze/>). Vielmehr bestätigt das Siegel auch, dass die Bank eine aktive Engagement-Politik betreibt, sich also bei Unternehmen, die im Aktienfonds geführt werden oder in Zukunft geführt werden sollen, aktiv

für Verbesserungen im Nachhaltigkeitsmanagement einsetzt. Eine besondere Förderung nachhaltiger Unternehmen findet außerdem statt, weil sich die GLS Bank an Neuemissionen beteiligt, so dass das investierte Geld tatsächlich direkt in die Unternehmen fließt.

Nachhaltige Wirkung: Der CO2-Fußabdruck

Den positiven Effekt dieser Anlagestrategie hat kürzlich auch eine von der Verbraucherzentrale Bremen herausgegebene Studie bestätigt: Demnach sparen Anleger, die in den GLS Bank Aktienfonds investieren 69 Prozent des CO2-Ausstoßes, den ein für die Untersuchung gewählter Vergleichs-Index verursachen würde. (<http://www.vz-nrw.de/mediabig/233231A.pdf>)

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen.

Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet Ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Pressekontakt

Christof Lützel

Pressesprecher der GLS Bank

Stabsleiter Öffentlichkeitsarbeit

christof.luetzel@gls.de

presse@gls.de

Telefon +49 (0) 234 57 97 5178

Fax +49 (0) 234 57 97 5157

Mobil +49 (0) 173 2 78 69 63

www.gls.de/presse/
https://twitter.com/gls_presse
www.blog.gls.de
www.facebook.de/glsbank

Sinn statt Rendite – Hoher Kundenzuwachs stärkt GLS Bank

geschrieben von Andreas | 27. April 2015

+++ Presseinformation +++

Bochum, 28.01.2014 – Die GLS Bank ist auch in 2014 weiter gewachsen. Die Bilanzsumme der sozial-ökologisch ausgerichteten

Bank mit Hauptsitz in Bochum ist um 12,4 Prozent auf 3,64 Milliarden Euro gestiegen, teilte Finanzvorstand Andreas Neukirch bei der Jahrespressekonferenz am 28. Januar in Frankfurt mit. Am wichtigsten ist für ihn aber, dass jetzt rund 190.000 Kundinnen und Kunden ihr Geld von der GLS Bank verwalten lassen. Kunden wie Mitgliederzahlen sind um ca. 15 Prozent gestiegen.

Teil des gesellschaftlichen Wandels

„Die zunehmende Zahl der Menschen, für die Nachhaltigkeit wichtig ist, wollen auch ihr Geld unter sozialen und ökologischen Kriterien verwaltet wissen“, erläutert Vorstandssprecher Thomas Jorberg den Hintergrund der GLS Bank Entwicklung. Bei sinkenden Zinsen verstärkt sich dieser Trend. „Wenn schon keine Zinsen mehr, dann wenigstens eine sinnstiftende Geldanlage“ sei das Motto vieler Menschen heute, so Jorberg. Mit der Finanzierung und Unterstützung sozial-ökologischer Projekte ist die GLS Bank nicht nur seit 40

Jahren Vorreiter und Wegbereiter gesellschaftlichen Wandels, sondern liefert den Geldeinlagen ihrer Kunden auch eine hohe Sinn-Rendite.

Das Ende der Banken wie wir sie kannten

Aus Jorbergs Sicht wird es das klassische Bankgeschäft, wie wir es heute kennen, in naher Zukunft so nicht mehr geben: „Die Frage der Zukunft wird nicht mehr vorrangig die nach der höchsten Rendite sein, sondern: Wo wird mein Geld überhaupt noch gebraucht? Wo stiftet es Sinn? Wie finanzieren wir die Energiewende, die Agrarwende, die Mobilitätswende? Wie wird unsere Gesellschaft insgesamt sozialer und ökologischer?“ Die Wirtschaftskonjunktur wird in Zukunft durch „besser“ nicht durch „mehr“ geprägt. Um zu diesem gesellschaftlichen Wandel beizutragen, hat die GLS Bank in 2014 mehr als 6.000 Kredite über insgesamt 1,9 Mrd. Euro vergeben. – Geld, das somit bei Menschen ankommt, die es sinnvoll einsetzen. „Den Niedrigzins macht ja nicht die EZB allein“, erklärt Jorberg. „Wir haben schon jetzt deutlich zu viel Geld auf dem Markt, was in die Anlage drängt. Mit „Vermögende suchen händeringend Gläubiger“ könne man die Situation beschreiben. „Bei der GLS Bank finden Sie sinnvolle Anlagen in die sozial-ökologische Realwirtschaft.“

Engagement fördern und stärken

„Der Mensch steht immer im Mittelpunkt unseres Handelns und Denkens“, ergänzt Vorstandskollege Andreas Neukirch. Aus diesen Gründen setzt sich die GLS Bank vermehrt für bürgerschaftliches Engagement ein und ist Gründungsmitglied des Bündnisses Bürgerenergie. „Uns ist es wichtig, auch über die Bankarbeit hinaus Teil des gesellschaftlichen Umbruchs zu sein“, betont Andreas Neukirch. „Seit fast 40 Jahren verbinden wir unser Bankgeschäft mit verantwortungsvollem Handeln“, so Thomas Jorberg. „Als einzige Bank bieten wir das komplette Angebot vom Zahlungsverkehr über Geldanlagen, Beteiligungen und Finanzierungen bis hin zu Schenkungen und Stiftungen durch unsere GLS Treuhand. Die GLS Treuhand hat 2014 460 Vorhaben

mit einem Gesamtvolumen von 109 Mio. Euro finanziert.“

Zuversichtliche Zukunftserwartung

Aus der Finanzmarktkrise ist die nachhaltig ausgerichtete GLS Bank gestärkt hervorgegangen und sieht sich auch in Zukunft als Dienstleister mit ihrem ganzheitlichen, wertebasierten Geschäftsmodell zur Unterstützung nachhaltiger Initiativen und Unternehmen. „Natürlich betreffen die derzeitigen Herausforderungen wie Regulatorik, Niedrigzins oder Digitalisierung im Bankensektor auch uns“, so Jorberg, der zu den Langzeitfolgen der Finanzmarktkrise ein aktuelles Positionspapier (siehe www.gls.de/positionspapier) verfasst hat. Dennoch zeigt er sich in Zukunftsfragen zuversichtlich: „Wir werden mit unseren Mitgliedern und Kunden auf Basis des gewachsenen Vertrauens und mit Blick auf die weiter zunehmenden sozialen und ökologischen Vorhaben unser Geschäftsmodell weiterentwickeln.“

Über die GLS Bank

Die 1974 in Bochum gegründete GLS Bank setzt als sozial-ökologische Bank konsequent auf Transparenz und Nachhaltigkeit. Sie ist die einzige Bank, die wertorientierte Geldanlagen, alle Leistungen einer Hausbank, Finanzierungen, Beteiligungskapital, Stiftungen und Schenkungen aus einer Hand anbietet. Dazu arbeitet sie u.a. eng mit ihrer Tochtergesellschaft, der GLS Treuhand zusammen. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen bietet die GLS Bank ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Pressekontakt

GLS Bank

Christof Lützel

Pressesprecher, Prokurist, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der GLS Bank

Tel: +49 (0) 234 57 97 5340

christof.luetzel@glz.de

App GLS mBank: GLS Bank vertraut auf Subsembly – Münchner Banking-Software Spezialist steht hinter der neuen mobilen Banking-App der GLS Bank

geschrieben von Andreas | 27. April 2015

München, 17.12.2014 – Die neue mobile Banking-App der GLS Bank für iOS, Android und Kindle wurde von dem Online-Banking-Spezialisten Subsembly realisiert. Nach einer Marktanalyse verschiedener Apps fiel die Entscheidung auf Banking 4: Die mehrfach ausgezeichnete Banking-App hat umfassende Funktionen, hohe Sicherheitsstandards sowie sehr gute Kundenbewertungen. Außerdem war der Chefprogrammierer und Inhaber von Subsembly Andreas Selle durch seine Expertise im Bereich HBCI bereits ein Begriff im Bankensektor.

Die Kunden der GLS Bank können jetzt plattformübergreifend (iOS, Android, Kindle) von unterwegs sicher und komfortabel ihre Bankgeschäfte erledigen. Von umfangreichen Transaktionsmöglichkeiten, elektronische Kontoauszügen bis zur Auswertung von Statistiken ist alles geboten. Die App unterscheidet sich in der Funktionalität nur minimal von der Android- und iOS-Variante von Banking 4 von Subsembly. Eine spezielle Startseite wurde integriert, die den Nutzer mit aktuellen Informationen von der GLS-Homepage versorgt und das

Erscheinungsbild wurde dem Design der GLS Bank angepasst. Die App ist kostenlos, die einzige Voraussetzung ist ein Konto bei der GLS-Bank, allerdings können zusätzlich auch Nicht-GLS-Konten verwaltet werden. Eine komplette Auflistung der Funktionen finden Sie hier: <http://blog.gls.de/allgemein/neu-gls-website-mobil-und-gls-mbank-app/>

„Wir wollten unseren Kundinnen und Kunden eine zuverlässige App mit viel Mehrwert bieten. Wir sind sicher, mit Subsembly einen Partner zu haben, der uns bei der Entwicklung im mobilen Bereich sehr gut unterstützen kann“, sagt Christof Lützel, Pressesprecher der GLS Bank. „Die Zusammenarbeit stellt sich aufgrund des Know-Hows von Herrn Selle sehr fruchtbar dar. Ideen und Kundenanregungen können schnell auf Umsetzbarkeit geprüft werden. In der Planungsphase und beim Start der App konnten wir auf die Unterstützung durch Subsembly bauen.“

Für die GLS Bank ist mobiles Banking mehr als die Ergänzung des Onlinebankings am Desktop, denn die mobile Kommunikation wird weiter an Bedeutung gewinnen. Mit der App können die GLS-Bank-Kunden auf dem Smartphone oder Tablet Onlinebanking nutzen, ohne dabei auf Sicherheit und Übersichtlichkeit zu verzichten. Zusätzlich hat die Bank die Möglichkeit, ihre Kunden über die App fortlaufend über Neuigkeiten aus der GLS Bank zu informieren und einen umfassenden Service zu bieten, wenn er benötigt wird. Das ist mobil am besten zu erreichen.

Die App wurde Mitte November auf allen Plattformen veröffentlicht und das Kunden-Feedback ist sehr positiv. Die Bank möchte die Anregungen und Wünsche ihrer Kunden sammeln und in die weitere Entwicklung integrieren. Dafür ist durch die Kooperation mit Subsembly auch in Zukunft gesorgt: Kundenwünsche werden fortlaufend integriert und alle Erweiterungen und Änderungen an den originären Banking 4i und Banking 4A Apps automatisch auch in „GLS mBank“ übernommen.

„Es freut mich sehr, dass sich die GLS Bank für uns

entschieden hat. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und inspirierend. Auch das neu entstandene Design der App gefällt mir richtig gut“, sagt Andreas Selle, Inhaber von Subsembly. „Außerdem möchte ich den Service der GLS Bank loben, ihren Kunden unsere preisgekrönten Banking 4i und Banking 4A Apps kostenlos zur Verfügung zu stellen.“

„Als Bank mit sehr Netz-affinen, mobilen Kundinnen und Kunden, war es für uns sehr wichtig, eine App zu entwickeln, die diesen Lebensgewohnheiten unserer Zielgruppe entgegenkommt und ein hohes Servicelevel bietet“, sagt Christof Lützel.

–

Über die GLS Bank

Die 1974 in Bochum gegründete GLS Bank setzt als sozial-ökologische Bank konsequent auf Transparenz und Nachhaltigkeit. Sie bietet alle Leistungen einer Hausbank, Finanzierungen, Beteiligungskapital, Stiftungen und Schenkungen aus einer Hand an. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Über die Subsembly GmbH

Subsembly wurde 2004 von Andreas Selle in München gegründet. Das Hauptprodukt ist die Online-Banking-Lösung Subsembly Banking, verfügbar für Windows PC, Android, Amazon Kindle Fire, iPhone, iPad und iPod touch. Andreas Selle blickt auf 18 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Banking-Software zurück: In seiner vorherigen Position als „Chief Software Architect“ bei der „DataDesign AG“ war er für die Entwicklung der DataDesign Banking Application Components (DDBAC) verantwortlich, dem in Deutschland von Anbietern kommerzieller Internet- und Homebanking Produkten wie „Quicken“ oder „WISO Mein Geld“ meist genutzten HBCI-Kernel.

Neben der Endkundenlösung „Banking“ bietet Subsembly eine Reihe an E-Banking-Tools, die besonders bei Banken und

Herstellern von betriebswirtschaftlicher Software weit verbreitet sind. Die von Subsembly entwickelten APIs und Bibliotheken für die gängigen Bankenstandards HBCI, FinTS und EBICS werden in verschiedenen Produkten der E-Banking-Welt eingesetzt. Seit der Verbreitung von mobiler Banking-Software sehr beliebt ist die JavaScript-Bibliothek (Subsembly jsHBCI Bibliothek) zur möglichst einfachen Integration von Online-Banking in Web-Anwendungen für beliebige Plattformen, insbesondere geeignet für die Entwicklung von Apps für moderne Smartphones.

Pressekontakt:

GLS Bank:

Christof Lützel

Pressesprecher, Prokurist, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der GLS Bank

Tel: +49 (0) 234 57 97 5340

christof.luetzel@gls.de

www.gls.de/presse/

Subsembly:

messerPR – Public Relations

Stephanie Messer

Tel: + 49-89-38 53 52 39

Mail: smesser@messerpr.com

Web: <http://www.messerpr.com>

**Stiftungskapital nachhaltig
einsetzen: GLS Bank**

veranstaltet das dritte Mission Investing Forum

geschrieben von Andreas | 27. April 2015

PRESSEMITTEILUNGEN 2014

Bochum, 06. November 2014. Das Thema wirkungsorientierter Geldanlagen gerät immer mehr in den Fokus. Gerade für Stiftungen bietet sich dadurch die Möglichkeit, ihren Kapitalstock dem eigentlichen Stiftungszweck gemäß anzulegen. Hier liefert das dritte Mission Investing Forum am 12. November 2014 Anregung und Unterstützung.

„Das Forum bietet uns und den Stiftungen die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und so die Arbeit in Richtung des sinnstiftenden Investierens zu vertiefen“, freut sich Thomas Goldfuß, Leiter des GLS Vermögensmanagements, auf die in der GLS Bank stattfindende Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen bietet die sozial-ökologische Bank damit 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Stiftungsumfeld eine Plattform.

So spielt für Stiftungen etwa die Renditeerwartung eine große Rolle: Was ist dabei realistisch? Welcher Einfluss kann nachhaltig investiertem Geld tatsächlich zugemessen werden? Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, in Arbeitsgruppen ihre eigenen Themenschwerpunkte voranzutreiben und ihr Netzwerk zu stärken. Die Tagung wirft auch den Blick auf die aktuelle internationale Debatte zu dem Thema. So stellt die G8 Social Impact Investing Taskforce die Ergebnisse Ihrer Arbeit vor.

„Wir merken, dass ein großes Interesse seitens der Stiftungen an zweckfördernden Geldanlagen besteht. Oft fehlt aber der letzte Schritt, diesen Bereich anzugehen“, so Thomas Goldfuß. Das dritte Mission Investing Forum soll helfen, Hemmschwellen

zu senken und den Weg von den stiftungseigenen Werten zum werteorientieren Investieren zu gehen. Denn Stiftungen können mit ihrer Geldanlage nicht nur dafür sorgen, dass diese nicht im Widerspruch zu ihren eigenen Zielen steht, sondern diese aktiv befördern.

KONTAKT

GLS Bank

Vermögensmanagement

Rebecca Weber

44774 Bochum

Telefon +49 234 5797 5492

Fax +49 234 5797 5140

E-Mail rebecca.weber@gls.de